



Capture One (kurz: C1): <https://www.captureone.com/de>  
 Photo Mechanics: <https://home.camerabits.com>  
 PTGui: <https://www.ptgui.com>  
 Helicon Focus: <https://www.heliconsoft.com>  
 Autostakkert 3: <https://www.autostakkert.com> (für Windows\*\*)  
 Topaz Gigapixel, Sharpen & Denois AI: <https://topazlabs.com>  
 JPEGminiPro: <https://www.jpegmini.com/creators>  
 SmugMug: <https://www.smugmug.com>  
 OneDrive: <https://www.microsoft.com/de-at/microsoft-365/onedrive/online-cloud-storage>  
 Cewe: <https://www.cewe-fotobuch.at>

**zu 1** Olympus Kameras können sehr individuell konfiguriert werden. Die Einstellungen kann man sich als SET-Files auch per Ol.Share abspeichern oder auch an andere schicken, von anderen schicken lassen. Je nach eigenem Können kann es sinnvoll sein, für unterschiedliche Einsatzzwecke eigene Set-Files zu haben (siehe auch Seite 24)

**zu 2** Formatieren der Karte scheint besser zu sein für die Karten-Haltbarkeit als Löschen

**zu 3** „nach Rechts belichten“ (aber NICHT: überbelichten) bezieht sich auf die Lage im Histogramm (rechts sind die hellen Zonen, links die dunklen). In RAW lieber ein bisschen zu hell (aber nicht zu hell, sonst haben die hellen Bereiche keine Zeichnung mehr) als zu dunkel belichten. Kurze Erklärung zB hier: <https://www.smile.pics/automatiken#nachrechtsbelichten>

**zu 6** Capture One (od. C1) ist mein bevorzugter RAW-Converter (Entwickeln der RAWs zu zB JPEG-Bildern). Es unterstützt Sitzungen oder Kataloge. Ich bevorzuge Sitzungen (die lassen sich auch in Kataloge importieren). Eine Sitzung legt sich 4 Ordner an: Capture (Aufnahmeordner), Select (Auswahlordner), Output (Ausgabeordner) und Trash (Papierkorb). In 7 importiere ich die Fotos von der SD-Card in den Capture-Ordner.

**zu 7** Photo Mechanic ist einer der schnellsten Browser zum Anschauen von Fotos, kann aber viel, viel mehr. Einlesen der Fotos:  
 1. Einlesemenü („Ingest“) öffnet sich wenn man die SD-Card in Reader steckt. Falls nicht, drücken von: ⌘G  
 2. Ordner zum Einlesen wählen: Capture-Ordner der in 6 angelegten C1- Sitzung  
 3. Umbenennen der Dateien beim Einlesen: Haken bei „Rename Ingested photo as“, darunter eingeben:  
`{year4}{month0}{day0}-  
 {hour24}{minute}{second}-{model}-  
 {frame}`. Damit sind Fotos verschiedener Kameras (Handies, Familie,...) leicht zu ordnen nach Erstellzeit. Handys sind zeit-synchron, Kameras von Zeit von Zeit synchronisieren\*. Mehr Details zum ganzen Workflow: <https://www.smile.pics/workflow>

**zu 8** Schnelles Fotoausmisten („Cullen“). Jedes Foto ansehen in Photo Mechanic und mit zB Zifferntaste eine Qualität zuweisen. Danach die Fotos, die nicht gut genug sind, löschen. Siehe auch <https://www.smile.pics/workflow#schritt8>

**zu 9** Alle Fotos werden beschriftet um sie später leichter aufzufinden. „structured“ bedeutet hierarchische Beschriftung, z.B.: Tier – Vogel – Reiher – Graureiher oder Ort – Österreich – Wien – Wasserpark. Wähle ich jetzt die Beschriftung „Wasserpark“, werden Wien, Österreich, Ort ebenfalls in die IPTC-Felder der Fotodatei geschrieben. Siehe auch: <https://www.smile.pics/workflow#schritt9>

**zu 11** Die JPEG Voreinstellungen wählt man sich in Capture One. Man kann auch gleichzeitig mehrere unterschiedliche JPEGs oder auch andere Fileformate an unterschiedliche oder auch die gleiche Stellen schreiben lassen.

**zu 11 Var.** Diverse Spezial-Softwares für ganz spezielle Anforderungen. C1 deckt sehr viel ab, aber manchmal gibt es Dinge, die andere Programme besser können. Adobe Photoshop und Lightroom sind zB auch gut.

**zu 12** JPEGminiPRO kann einerseits sehr gut in C1 integriert werden (es läuft dann automatisch mit), andererseits verkleinert es die Dateigrößen sehr gut. Es hat allerdings Grenzen wenn das Bild zu viele Pixel aufweist, z.B. nach dem „Aufblasen“ mit Gigapixel AI von Topaz.

**zu 13** NAS von Synology. Smugmug ist für mich optimal, hat zB unbegrenzten Speicher für JPEG (unterstützt aber kein RAW). OneDrive vom Microsoft ist ebenfalls attraktiv.

**zu 14** Cewe hat gute Druck- und Papierqualitäten, ich mag auch deren Software u. Falzbindung

**\*Uhrzeit einstellen mit Ol.Share App**  
 1. WLAN in Kamera starten, bei zB. EM1.3:  
 a. drücke WLAN-Symbol am Touchscreen  
 b. „Geräteverbindung“  
 2. Handy mit Kamera WLAN verbinden  
 3. App Ol.Share am Handy starten – Drücke: Zahnrad – Kameraverwaltung – schalte ein: „Datum/Zeit automatisch übernehmen“ - siehe auch Seite 22f

\*\* damit auf Mac läuft zB.: CrossOver: <https://www.codeweavers.com>; oder man verwendet gleich Parallels: <https://www.parallels.com/eu/>, dann kann man es auch richtig installieren